



47.

Jugend musiziert

**LANDESWETTBEWERB
HAMBURG**

**SAMSTAG
6. MÄRZ 2010**

**SONNTAG
7. MÄRZ 2010**

**HOCHSCHULE FÜR
MUSIK UND THEATER**

Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg



hochschule für
musik und theater
hamburg



Gefördert durch die Behörde für Schule und Berufsbildung
der Freien und Hansestadt Hamburg

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater



JUGEND MUSIZIERT

Wettbewerbe für das
instrumentale und vokale Musizieren
unter der Schirmherrschaft des
Bundespräsidenten

Die Wettbewerbe „Jugend musiziert“ gehören zu den erfolgreichsten Unternehmungen der musikalischen Jugendbildung in der Bundesrepublik Deutschland. Sie werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ländern und den Kommunen.

Kinder und Jugendliche sollen hier ihre Begabung und ihr Können einzeln und im Zusammenspiel zeigen und damit Beispiel geben für das gemeinsame Musizieren in Schule, Familie und Gemeinschaften.

Träger der Wettbewerbe ist der Deutsche Musikrat, der unterstützt wird durch: Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, Deutscher Tonkünstlerverband, Jeunesses Musicales Deutschland, Verband deutscher Musikschulen, Verband Deutscher Schulmusiker. Die Durchführung in Hamburg obliegt den Regionalaussschüssen und dem Landesausschuss „Jugend musiziert“.

Jugend musiziert Landesausschuss Hamburg

Vorsitzende:

Anke Dieterle

Mitglieder:

Rosemarie Arnold
Walter Gehlert
Friederike Haufe
Brigitte Heuschmann - RA Nord
Theodor Huß
Claudia Klemkow-Lubda
Christa Knauer
Barbara Kralle
Ursula Maiwald - RA Ost
Detlef Saßmannshausen
Regina Schäfer

Geschäftsführung:

Rosemarie Knoop

Adresse:

Jugend musiziert Hamburg e.V.
Mittelweg 42
20148 Hamburg
Telefon: 040/42801-4151
Telefax: 040/42796-7275
E-Mail: jugendmusiziert-
landesausschuss
@bsb.hamburg.de

Zeichnungen:

Ursel-Veronika Reger

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte	4	Wertungsübersicht	11	Sonderwertungen	49
Ausschreibung (Auszug)	8	Jury	12	Konzert der Preisträger	50
Förderer	10	Programm	14	Nachrichten	51
Organisation	10	Samstag, 6. März	14	Veranstaltungen 2010	55
		Sonntag, 7. März	39		

Für alle, die vom Großwerden träumen.

Das Pianohaus Trübger unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihre Liebe zur Musik zu entdecken und zu entwickeln und hat so dabei geholfen, schon manchen Grundstein für eine große Pianisten-Karriere zu legen: beispielsweise durch die Förderung des Hamburger Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ oder mit dem seit über einem Jahrzehnt vergebenen renommierten „Trübger-Klassik-Preis“. Allen jungen Pianisten wünschen wir aber nicht nur Erfolg sondern vor allen Dingen eines: viel Spaß beim Musizieren!

→ PIANOHAUS TRÜBGER
Schanzenstrasse 117 · 20357 Hamburg
Tel 040.437015
www.Pianohaus-Truebger.de





Ole von Beust
Erster Bürgermeister
Freie und Hansestadt Hamburg

Ob in der Oper, im Konzert oder auf Partys: Musik verbindet und bringt Menschen zusammen. An diesem Wochenende steht bei „Jugend musiziert“ der Nachwuchs im Scheinwerferlicht. Die jungen Künstler haben in den Hamburger Regionalwettbewerben ihr Talent bewiesen – jetzt geht es um das Ticket für den Bundesausscheid.

Was für Musikliebhaber elegant und leicht klingt, bedeutet für die jungen Solisten und Ensembles vor allem Disziplin, Fleiß und Ehrgeiz. Und sie hatten das Glück eine gute Ausbildung zu genießen. Neben Eltern, Musikschulen oder Chören beteiligt sich auch der Senat daran, Kindern die Welt der Musik zu eröffnen. Sie kennen die Initiative „Jedem Kind ein Instrument“, bei der Hamburger Grundschüler Instrumente lernen.

Wer sein Herz an Klassik, Jazz oder Pop verschenkt hat, kommt an diesem Wochenende auf seine Kosten. Lassen Sie sich vom Zauber der Musik

begeistern. Ich danke den Eltern und Lehrern dafür, dass sie den Nachwuchs auf ihrem musikalischen Weg begleiten und die Geduld für manch schiefen Ton in den vielen Übungsstunden.

Allen Talenten wünsche ich toi, toi, toi und viel Erfolg. Für alle Besucher gilt: Genießen Sie die Wettbewerbsbeiträge und viel Freude beim Zuhören.

A handwritten signature in dark ink, reading "Ole v. Beust". The script is fluid and cursive.

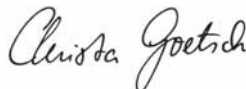
Ole von Beust
Erster Bürgermeister

Die gute Tradition des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ geht weiter. Auch wenn die digitale Vermittlung von Musik mittels kleiner schicker Kästchen und Kabel den Musikkonsum völlig zu dominieren scheint, gibt es doch eine gar nicht so kleine „Gemeinschaft“, die Musik noch mit der Hand macht. Es gibt sie, die Jugendlichen, die fast täglich zu Hause üben und jede Woche zum Unterricht gehen, die mit anderen zusammen in Ensembles spielen, die sich ihre eigene Welt der Musik täglich selbst neu erschaffen. Bei „Jugend musiziert“ zeigen sie in den verschiedenen Wettbewerbstufen ihr Können, stellen sich selbst auf die Probe, erbringen persönliche Bestleistungen und lassen sich von den Jurys beraten. Musizieren stärkt die Persönlichkeit der jungen Menschen, es hilft bei der ganzheitlichen Entwicklung und steigert die sozialen Kompetenzen.

Hamburg möchte als Musikstadt das Musizieren von Kindern und Jugendlichen intensiv fördern. Deshalb hat die Behörde für Schule und Berufsbildung das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ auf den Weg gebracht: Ab dem nächsten Schuljahr be-

ginnen in 61 Schulen die Kinder der zweiten Klassen mit einem Kennenlernen der Instrumente. Jeder Schule steht dafür ein Instrumentarium im Wert von etwa € 10.000 zur Verfügung, zu den schulischen Lehrkräften kommen externe Instrumentalpädagogen hinzu. In der 3. und 4. Klasse findet dann der eigentliche Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen statt. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch so manche Lehrkraft aus dem Bereich des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ Lust bekommt, sich im JeKi-Unterricht zu engagieren. Es wäre doch toll, wenn irgendwann bei „Jugend musiziert“ ein Kind sagen würde: Ich hatte mal JeKi-Unterricht.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Landeswettbewerb gratuliere ich zu den guten Leistungen beim Regionalwettbewerb und wünsche Ihnen viel Erfolg im Landeswettbewerb.



Christa Goetsch



Christa Goetsch

Senatorin für Schule und Berufsbildung
Freie und Hansestadt Hamburg



Professor Elmar Lampson

Präsident der Hochschule
für Musik und Theater Hamburg

46 Jahre Jugend musiziert – 197 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich in diesem Jahr in den Räumen unserer Hochschule den Anforderungen des bedeutendsten Jugend-Musikwettbewerbs Deutschlands stellen.

Es ist ein schöner Brauch, dass der Wettbewerb als wichtiger Meilenstein in der Musikausbildung in unserem Hause stattfindet, und ich heiße alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer, Jurorinnen, Juroren, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern sowie das Organisationsteam ganz herzlich willkommen.

Die Teilnahme am Landeswettbewerb von Jugend musiziert stellt eine wichtige Etappe im Leben der jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker dar. Auf dem Weg dorthin wurden bereits große Leistungen vollbracht: von den Teilnehmenden selbst und durch die Lehrkräfte, die Eltern und Familien, die helfend zur Seite stehen.

Die Musik macht den Ausübenden zudem Freude, das werden wir beobachten können. Ihre Kraft wirkt darüber hinaus auch vielfältig in die Gesellschaft hinein. Das Miteinander, die Fähigkeit zu Kommunizieren und immer wieder neu auf einander einzugehen, auch Rücksicht zu nehmen, anderen aktiv zuzuhören, Durchhaltevermögen, Kreativität und Vorstellungskraft zu stärken, Kritik annehmen – annehmen und aushalten zu können – unsere Gesellschaft gewinnt an Qualität und Menschlichkeit, wenn Kinder und Jugendliche diese Fähigkeiten erlernt haben und leben können.

Die positiven Wirkungen von Musik können sich natürlich umso mehr entfalten, je eher Kinder und Jugendliche Zugang zur Musik erhalten.

Deshalb unterstützen wir diesen Jugendwettbewerb „Jugend musiziert“ aus vollster Überzeugung. Und deshalb

hat die Hochschule ihr Institut für Begabtenförderung ins Leben gerufen, die Andreas Franke Akademie

Auch wir möchten mit aller Kraft die Nachwuchsförderung in Hamburg stärken und vorantreiben.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich vor allem Freude und intensive Begegnungen mit ihren Mitstreitern! Und auch viel Erfolg!

Den Jurorinnen und Juroren, allen Organisatoren und Helfern und der Wettbewerbsleitung danke ich herzlich für das unermüdliche Engagement zum Wohl der jungen Leute.

Viel Erfolg!

Elmar Lampson

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

herzlich willkommen in der Hochschule für Musik und Theater zum 47. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Hamburg.

Ich freue mich über jeden einzelnen musikalischen Beitrag an diesem Wochenende. Ihr habt allein und gemeinsam geübt und geprobt. Habt musikalische Welten erschaffen, die über „richtig oder falsch“ -spielen weit hinausgehen. Ihr seid richtige kleine Künstler, die sich mit Klängen beschäftigen und in höchster Konzentration kleinste musikalische Nuancen austüfeln. Dieses besondere musikalische Wochenende möchte auch ein Fest sein. Ein Fest, bei dem man als Teilnehmer, nachdem man sich für *seinen* Wettbewerbs-Beitrag hat feiern lassen, herumgehen kann, um andere Wettbewerbs-Beiträge zu erleben.

An so einem Wochenende seid aber nicht nur Ihr gefordert, nein auch Eure Eltern und Instrumentallehrer zittern mit und befinden sich in einer Ausnahmesituation. Das wissen alle, die das mal mitgemacht haben aus Erfahrung. Diesen Menschen um Euch herum sollten wir gemeinsam danken! Erst sie machen mit Ihrer Sensibilität für Euch, ihrem Mutmachen, Hände wärmen, ...

Euer Musizieren auf höchstem Niveau möglich.

In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit, die schon beim Regionalwettbewerb spürbar war: den Pop-Gesang. Der hat nämlich unseren „klassischen“ Wettbewerb ziemlich aufgemischt. Ich bin froh darüber, dass „Jugend musiziert“ offen ist für ungewöhnliche Beiträge, Instrumente, Kompositionen oder Besetzungen. Das ist spannend für uns und Euch.

Da gibt es noch diejenigen, die hergekommen sind, um Euch zu beurteilen, Euch Punkte zu geben. Punkte, die sich wie bei jedem Wettkampf in Preisen ausdrücken. Das sind unsere Juroren, die sich auf Eure Musik freuen und an diesem Wochenende bereit sind, ein paar Schritte von ihren eigenen musikalischen Ansprüchen zurück zu treten, um sich in Euch hineinversetzen zu können. Sie möchten Euch von ihrem großen Fachwissen und Erfahrungsschatz etwas weiter geben. Ohne sie ist dieser Wettbewerb nicht

denkbar und auch ihnen gebührt unser Dank.

Dass Ihr an diesem Wochenende in diesen Räumen spielen dürft, ist ein kleiner Vorgesmack auf den Musiker-Beruf. Normalerweise bewegen sich in diesen Räumen nicht Schüler, sondern Studenten,



Anke Dieterle

Vorsitz Landesausschuss
Jugend musiziert Hamburg

die schon etwas älter sind als Ihr und die sich vorbereiten auf ein Leben mit einem Beruf, der in vielfältigster Weise mit Musik zu tun hat. Ich möchte mich auch in Eurem Namen bei den Verantwortlichen von der Musikhochschule bedanken, dass dies möglich gemacht wurde.

Allen Teilnehmern des diesjährigen Hamburger Landeswettbewerbs wünschen das „Jugend musiziert“ -Team, das Helfer-Team und ich viel Freude beim Musizieren!

Ihre

Anke Dieterle



47. WETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“ AUSSCHREIBUNG 2010 (Auszug)

Es gelten die Bedingungen der Ausschreibung 2010

1. ALTERSGRUPPEN

Die Altersgruppen werden folgendermaßen aufgeteilt:

Altersgruppe Ia nur *Regionalwettbewerb*
geb. 2002, 2003 und später

Altersgruppe Ib nur *Regionalwettbewerb*
geb. 2000, 2001

Altersgruppe II bis *Landeswettbewerb*
geb. 1998, 1999

Altersgruppe III
geb. 1996, 1997

Altersgruppe IV
geb. 1994, 1995

Altersgruppe V
geb. 1992, 1993

Altersgruppe VI
geb. 1989, 1990, 1991

Altersgruppe VII
geb. 1983, 1984, 1985,
1986, 1987, 1988

2. WERTUNG

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ verfolgt das Ziel, die einer Altersgruppe angemessene künstlerische Leistung zu bewerten. Für die Beurteilung ist die musikalische und spieltechnische Darstellung der vorgetragenen Werke maßgebend. Hierbei spielen insbesondere Kriterien wie künstlerische Gestaltung, Tonqualität, Spieltechnik, Texttreue, stilistisches Verständnis und Qualität des gemeinsamen Musizierens eine Rolle. Bewertet wird grundsätzlich die Interpretation in ihrer künstlerischen Qualität; dabei spielt die Schwierigkeit des Werkes eine nachgeordnete Rolle. Auswendigspiel wird nicht eigens bewertet. Innerhalb einer Altersgruppe werden unabhängig vom unterschiedlichen Alter der einzelnen Teilnehmer gleiche Maßstäbe angelegt. Für die Bewertung berücksichtigt die Jury ausschließlich die Präsentation während des Wettbewerbsvorspielles.

3. LEISTUNGSBEWERTUNG

3.1. In allen drei Phasen des Wettbewerbes (Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb) werden die Teilnehmenden nach Punkten bewertet. Das Prädikat und die ermittelten Punkte orientieren sich an der Leistungsvorstellung in der jeweiligen Wettbewerbsphase (Region, Land, Bund).

3.2. Für die besten Leistungen werden Preise vergeben. In den Preisen drückt sich die Bewertung der relativ besten Leistungen, bezogen auf die jeweilige Wertungskategorie und Altersgruppe, aus. Die Preiszuordnung richtet sich nach der erreichten Punktzahl. Hierfür gelten folgende Regelungen:

3.2.1. Im **Regionalwettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden mit einer Bewertung

- von 23 - 25 Punkten einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb (abhängig von der Altersgruppe)
- von 21 und 22 Punkten einen 1. Preis ohne Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb
- von 17 - 20 Punkten einen 2. Preis
- von 13 - 16 Punkten einen 3. Preis
- von 9 - 12 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“
- von 5 - 8 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“
- bei 4 Punkten das Prädikat „teilgenommen“

3.2.2 Im **Landeswettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden mit einer Bewertung

- von 23 - 25 Punkten einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
- von 20 - 22 Punkten einen 2. Preis
- von 17 - 19 Punkten einen 3. Preis
- von 14 - 16 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“
- von 11 - 13 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“
- bei 10 Punkten das Prädikat „teilgenommen“

3.2.3 Im **Bundeswettbewerb** erhalten alle Teilnehmenden mit einer Bewertung

- von 24 - 25 Punkten einen 1. Preis
- von 22 - 23 Punkten einen 2. Preis
- von 20 - 21 Punkten einen 3. Preis
- von 17 - 19 Punkten das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“
- von 14 - 16 Punkten das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“
- von 11 - 13 Punkten das Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“
- bei 10 Punkten das Prädikat „teilgenommen“

3.3. Für **Begleitpartner** gelten obige Ziffern 1 und 2 sinngemäß. Die Weiterleitung zur nächsthöheren Wettbewerbsphase ist abhängig von der Weiterleitung des Solisten; es besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterleitung. Bei mehrfacher Teilnahme als Begleitpartner wird die höchste erreichte Punktzahl für Urkunde und ggf. Preis zugrunde gelegt.

WER FÖRDERT „JUGEND MUSIZIERT“ IN HAMBURG

Die Absicherung der Grundkosten für die Durchführung der Regionalwettbewerbe und des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ stellt die Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg sicher.

Für Sonderpreise, Stipendien, Sachpreise und Spenden danken wir:

- Carl-Toepfer-Stiftung
- Hamburger Gitarrenfestival
- Hamburger Symphoniker
- Friedel und Walter Hoyer-Stiftung
- Helmut D. Hummel
- HypoVereinsbank
- Jugend musiziert Hamburg e.V.
- Jugend musiziert Förderverein Hamburg e.V.
- Norddeutscher Rundfunk
- NDR Sinfonieorchester
- Oscar und Vera Ritter-Stiftung
- Hamburger Sparkasse
- Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
- Prof. Dr. Hermann Rauhe
- Internationale Musikverlage Sikorski
- Pianohaus Trübger

ORGANISATION

Wettbewerbsleitung

Anke Dieterle
Rosemarie Knoop

Team

Nils Basters
Miriam Borggreffe
Aike Errenst
Fanni Fan
Ida Fan
Donya Golafshan
Tom Herold
Nelly Hoffmann
Philipp Hoffmann
Nicola Kaupert
Fanny Kloevekorn
Björge Köhler
Iduna Kreißl
Nina Krienke
Tobias Malota
Till Marek Mannes
Laura Verena Mannes
Jan Erik Obenhaupt
Marie-Christine Probst
Anna Rohr
Annegret Saal
Valeria Stab
Johanna Stumpner
Sönke Tams Freyer
Lars Thormann
Desiree Winter
Macide Yurdakul
Malte Zylmann

47. Hamburger Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2010

Wertungsübersicht

Samstag, 6. März 2010											
	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	
Forum		Klavier - Kammermusik V	Duo: Klavier und ein Blasinstr. IV	Klavier-Kammermusik IV	Duo: Klavier und ein Blasinstr. V - VI	Klavier - Kammermusik II - III	Akkordeon				
Mendelssohn-Saal		Gitarrenduo II - III	Violine IV	Gitarrenduo IV - V	Violine IV	Gitarren- Ensemble	Violine V				
Orchesterstudio		Violoncello II	Duo: Klavier und ein Blasinstr. I - II	Violoncello III	Duo: Klavier und ein Blasinstr. IV	Violoncello IV, VI	Violoncello V				
Bibliothek			Schlag- zeug	Alte Musik III	Viola IV, VI	Alte Musik V - VI	Viola III Kontrabass II				

Sonntag, 7. März 2010																			
	09.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00										
Forum		Gesang (Pop) III - V		Duo: Klavier und ein Blasinstr. II - III		Gesang (Pop) VI				Ergebnis- bekanntgabe ab ca. 17 Uhr									
Mendelssohn-Saal		Violine II	Violine II	Violine II	Harfen- Ensemble		Violine III												

Änderungen vorbehalten

JURY



Jugend musiziert
47. Landeswettbewerb Hamburg
6.-7. März 2010
Hochschule für Musik und Theater

Harvestehuder Weg 12
20148 Hamburg

Jury-Gesamtleitung: Anke Dieterle

SOLOWERTUNG VIOLINE II, III

Ursula Maiwald *Vorsitz*
Martin Blumenkamp
Edda Blufarb
Marlene Goede-Uter

SOLOWERTUNG VIOLINE IV-VI

Gudula Senftleben *Vorsitz*
Martin Blumenkamp
Marlene Goede-Uter

SOLOWERTUNG VIOLA, KONTRABASS

Renate Petrowa *Vorsitz*
Wiebke van Eickeren
Bernd von Ostrowski

SOLOWERTUNG VIOLONCELLO

Antje Susanne Kopp *Vorsitz*
Olivia Jeremias
Marija Noller
Prof. Klaus Stoppel

SOLOWERTUNG SCHLAGZEUG

Markus Menke *Vorsitz*
Prof. Cornelia Monske

BITTE BEACHTEN:

Zwischen Drucklegung und Landeswettbewerb können sich im Zeitplan Änderungen ergeben. **Wir bitten um Beachtung.**



SOLOWERTUNG AKKORDEON

Brigitte Heuschmann *Vorsitz*

Antje Steen

SOLOWERTUNG GESANG (POP)

Thomas Arp *Vorsitz*

John Lehman

Nora Sänger

ENSEMBLEWERTUNG DUO: KLAVIER UND EIN HOLZBLAS- INSTRUMENT II, III

Tilman Hübner *Vorsitz*

Markus Bruker

Rainer Leisewitz

Michael Meiners

Petra Stoppel

ENSEMBLEWERTUNG DUO: KLAVIER UND EIN HOLZBLAS- INSTRUMENT IV-VI

Konstanze Horst *Vorsitz*

Christian Ganzhorn

Angelika Hofbauer

Motoko Matsuda

Petra Stoppel

Rupert Wachter

ENSEMBLEWERTUNG DUO: KLAVIER UND EIN BLECHBLASINSTRUMENT

Brigitte Heuschmann *Vorsitz*

Yoshko Oizumi

Detlef Saßmannshausen

Prof. Günther Weidlich

ENSEMBLEWERTUNG KLAVIER-KAMMERMUSIK

Tilman Hübner *Vorsitz*

Hans-Christian Euler

Detlef Homann

Prof. Ingrid Koch-Dörnbrak (AG V)

Barbara Kraus-Nohr

Franck-Thomas Link

Jutta Lorenz

Michael Meiners (AG V)

ENSEMBLEWERTUNG ZUPF-ENSEMBLE

Silke Lehmann *Vorsitz*

Prof. Albert Aigner

Andreas C. Junge

ENSEMBLEWERTUNG HARFEN-ENSEMBLE

Brigitte Heuschmann *Vorsitz*

Ingrid Pohl

ENSEMBLEWERTUNG ALTE MUSIK

Christa Knauer *Vorsitz*

Annette Berryman

Reinhard Gräler

Bettina Pahn

Prof. Dr. Ulrich Thieme



PROGRAMM

**für die Wertungsspiele
„Jugend musiziert“
47. Landeswettbewerb Hamburg
6.-7. März 2010**

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

**FORUM
MENDELSSOHN-SAAL
ORCHESTERSTUDIO
ALTE BIBLIOTHEK**

STILEPOCHEN

- a Musik bis ca. 1650 *Renaissance, Frühbarock*
- b Musik bis ca. 1750 *Barock*
- c Musik bis ca. 1820 *Frühklassik, Klassik*
- d Musik bis Anfang des 20. Jh. *Romantik, Impressionismus*
- e Musik ab ca. 1910, *erweitert tonal, rhythmusbetont (formstrenge Musik des 20. Jahrhunderts, Klassische Moderne, auskomponierter Jazz)*
- f Musik ab ca. 1910, *Kompositionen, die in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (z.B. tonal, thematisch, motivisch, metrisch, formal, spiel- oder gesangstechnisch oder in Notation) in besonderer Weise von der Tradition des 19. Jahrhunderts oder der Klassischen Moderne abweicht.*

Die Einspielzeiten für die TeilnehmerInnen sind jeweils 30 Minuten vor Beginn der Wertung in den von der Teilnehmerbetreuung genannten Räumen.

Die TeilnehmerInnen melden sich 5 Minuten vor ihrer Wertungszeit mit bereits gestimmten Instrumenten bei den „Jugend musiziert“-Helfern vor dem Wertungssaal.

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
------	---------	------------	----------	--------

KLAVIER-KAMMERMUSIK AG V**FORUM**

8:45 - 8:55	Saez-Eggers, Krutz, Kuth		Tastenprobe	
09:00 V	Luisa Höfs Malena Pflock Clara Saez-Eggers	Violine Violoncello Klavier	Ludwig van Beethoven (1770-1827) Klaviertrio c-moll op. 1 Nr. 3 (1) <i>Allegro con brio</i> Antonín Dvorák (1841-1904) Dumky-Trio op. 90 (1) <i>Lento maestoso - Allegro vivace</i> (2) <i>Poco Adagio</i>	c d
09:20 V	Rita Jordan Clara Dittmer Kimiko Krutz	Klarinette Violoncello Klavier	Ludwig van Beethoven (1770-1827) Trio B-dur op. 11 (3) <i>Allegretto</i> Johannes Brahms (1833-1897) Trio a-moll op. 114 (2) <i>Adagio</i> (4) <i>Allegro</i>	c d
09:40 V	Konny Chen Emilia Renk Lukas Kuth	Querflöte Violoncello Klavier	Joseph Haydn (1732-1809) Trio G-dur Hob XV:15 (3) <i>Finale, Allegro moderato</i> Jeanne Louise Farrenc (1804-1875) Trio e-moll op. 45 (1) <i>Allegro deciso - Piu moderato</i> George Crumb (*1929) Vox Balaenae (Variation 3) <i>Paleozonic</i> (End) <i>Sea-Nocturne (for the end of time)</i>	c d f

KLAVIER UND EIN BLASINSTRUMENT AG IV**FORUM**

10:05 - 10:20	Narwak, Scheller, Strauß, Yin, Papanuskas		Tastenprobe	
10:25 IV	Julchen Frederike Narwak Clara Anna Mattner	Klavier Querflöte	Jules Mouquet (1867-1946) La Flute de Pan (1) <i>Pan et les Oiseaux (Adagio)</i> Friedrich Kuhlau (1786-1832) Introduktion und Rondo	d c

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
10:45	IV Katja Scheller Alice Kremer	Klavier Querflöte	Carl Heinrich Carsten Reinecke (1824-1910) d Undine-Sonate für Klavier und Flöte op. 167 (1) <i>Allegro</i> (2) <i>Allegretto vivace</i> Olivier Messiaen (1908-1992) e Le Merle Noir <i>Modéré / Presque lent / Tendre / Vif</i>	
11:05	IV Niklas Strauß Janine Witthaus	Klavier Querflöte	Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) c Hamburger Sonate G-dur (1) <i>Allegretto</i> Ignacy Feliks Dobrzynski (1807-1867) d Andante e Rondo alla Polacca op. 42 (1) <i>Andante ma non troppo</i> (2) <i>Rondo alla Polacca</i>	
11:25	IV Louis Yin Deborah Meiners	Klavier Klarinette	Franz Danzi (1763-1826) c Sonate für Klarinette und Klavier B-dur (1) <i>Allegro</i> (2) <i>Andante sostenuto</i> (3) <i>Allegretto</i> Henri Tomasi (1901-1971) e „Complainte du Jeune Indien“	
11:45	IV Katerina Papanuskas Jennifer Liu	Klavier Querflöte	Carl Maria von Weber (1786-1826) d Sonate Nr. 6 C-dur op. 10 VI/J.104 (1) <i>Allegro con fuoco</i> (2) <i>Largo</i> (3) <i>Polacca</i> Robert Clérisse (1899-1973) e Fantasie <i>Largement - Moderato</i>	

KLAVIER-KAMMERMUSIK AG IV

FORUM

12:10 - 12:20	Zhao, Thomsen, Mix, Schütte		Tastenprobe	
12:25	IV Emily Mücke Anton Mücke Kaifying Zhao	Violine Violoncello Klavier	Joseph Haydn (1732-1809) Trio in A Hob XV:18 (3) <i>Allegro</i> Robert Schumann (1810-1856) Fantasiestücke op. 88 (3) <i>Duett</i> (4) <i>Finale</i> Frank Martin (1890-1974) Trio (1) <i>Allegro moderato</i>	c d e

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
12:45	IV Malin Krause Franziska Fabra Marc André Thomsen	Violine Violoncello Klavier	Ludwig van Beethoven (1770-1827) Trio B-dur op. 11 (3) <i>Thema „PRIA CH'IO L'IMPEGNO“</i> <i>con Variationi Allegretto</i> Johannes Brahms (1833-1897) Trio H-dur op. 8 (1) <i>Allegro con brio</i>	c d
13:05	IV Valentina Ritter Choquehuanca Karlotta Mix Johanna Mix	Violine Violoncello Klavier	Clara Schumann (1819-1896) Trio g-moll op. 17 (1) <i>Allegro moderato</i> Astor Piazzolla (1921-1992) Primavera Portena <i>Allegro</i>	d e
13:25	IV Anite Stroh Ruben Leonhard Ullrich Patricia Leonie Schütte	Violine Violoncello Klavier	Ludwig van Beethoven (1770-1827) Klaviertrio op. 1 Nr. 2 (4) <i>Finale: Presto</i> Sergej Rachmaninow (1873-1943) Trio élégiaque	c d



SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
------	---------	------------	----------	--------

KLAVIER UND EIN BLASINSTRUMENT AG V, VI

FORUM

13:50	Eder, Wong		Tastenprobe	
-------	------------	--	-------------	--

14:05	VI Christoph Carl Eder Anna Magdalena Carbow	Klavier Oboe	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Sonate für Oboe und Klavier op. 166 (2) <i>ad libitum-Allegretto-ad libitum</i> (3) <i>Molto allegro</i>	d
-------	---	-----------------	---	---

			Benjamin Britten (1913-1976) Temporal Variations (1) <i>Theme - Andante rubato</i> (2) <i>Oration - Lento quasi recitativo</i> (3) <i>March - Alla marcia</i> (4) <i>Exercises - Allegro molto e con fuoco</i> (5) <i>Communion - Adagio con fuoco</i> (6) <i>Chorale - Molto lento</i> (7) <i>Waltz - Allegretto rubato</i> (8) <i>Polka - Tempo di Polka - Allegro</i> (9) <i>Resolution - Maestoso (non troppo lento)</i>	e
--	--	--	--	---

14:25	V Philip Wong Sonja Rinklake	Klavier Querflöte	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonate Es-dur BWV 1031 (1) <i>Allegro moderato</i> (2) <i>Siciliana</i> (3) <i>Allegro</i>	b
-------	---------------------------------	----------------------	--	---

			Carl Heinrich Carsten Reinecke (1824-1910) Ballade op. 288	d
--	--	--	---	---



14:45	V Christoph Carl Eder Marte Theresa Darmstadt	Klavier Fagott	Christoph Schaffrath (1709-1763) Duetto (1) <i>Adagio</i> (2) <i>Allegro</i>	b
-------	--	-------------------	---	---

			Paul Hindemith (1895-1963) Sonate (1) <i>Leicht bewegt</i> (2) <i>Langsam, Marsch, Beschluss</i>	e
--	--	--	---	---

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
KLAVIER-KAMMERMUSIK AG II, III				FORUM
15:10 - 15:20	Chen, Duran, Carlsson		Tastenprobe	
15:25 II	Sebastian Ritter	Violine	Cornelius Gurlitt (1820-1901)	d
	Choquehuanca		Trio D-dur op. 171	
	Anna Olivia Amaya Farias	Violoncello	(1) <i>Allegro</i>	
	Kevin Chen	Klavier	Willy Herrmann (19")	d
			5 leichte Trios op. 120	
			<i>Märchen</i>	
			Fernand Quinet (1898-1971)	e
			Charade	
			(4) <i>Mon tout</i>	
15:35 II	Johannes Ulbricht	Violine	Julius Klengel (1859-1933)	d
	Till Prins	Violoncello	Klaviertrio Nr. 2 op. 35	
	Eva Duran	Klavier	(2) <i>Andante</i>	
			Simone Anders (*1975)	f
			Klaviertrio	
			(2) <i>Die böse Schnecke (Allegro moderato)</i>	
15:45 III	Mario Jaeckle	Violine	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	c
	Ludwig Wegmann	Violoncello	Divertimento à 3 B-dur KV 254	
	John Philip Carlsson	Klavier	(1) <i>Allegro assai</i>	
			(2) <i>Adagio</i>	
			Astor Piazzolla (1921-1992)	e
			Vier Jahreszeiten von	
			Buenos Aires (Arr. Bragato)	
			(4) <i>Inverno Porteño (Winter)</i>	
AKKORDEON				FORUM
16:15 III	Bertolt Schirmacher	Akkordeon	Joerg Draeger (*1930)	e
		M II	Romance op. 114	
			Adolf Götz (*1938)	e
			Kleine Tanzsuite	
			<i>Fröhlicher Springtanz</i>	
			<i>Ruhig schreitend</i>	
			<i>Wirbelnder Dreher</i>	
			<i>Stürmischer Stampfer</i>	
			Hans-Günther Kölz (*1956)	e
			Rave on Folks	
			Leopold Kubanek (*1967)	e
			Sonate C-Dur	



VORSICHT, BISSIG!

JUGEND KULTURELL FÖRDERPREIS 2010

„KABARETT & CO“

Der Jugend kulturell Förderpreis wird von der HypoVereinsbank seit 1994 in jährlich wechselnden Sparten ausgeschrieben – 2010 zum vierten Mal in der Sparte „Kabarett & Co“. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert. Die vier öffentlichen Vorausscheidungen finden im September in Berlin, Hannover, Köln und Passau statt, das Finale im November 2010 in Hamburg. Bewerben Sie sich jetzt! Einsendeschluss ist der 15. Mai 2010. Die Teilnahmeunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie bei der HypoVereinsbank unter Tel.: (0 40) 36 92 -36 42, kultur@unicreditgroup.de oder unter www.jugend-kulturell.de

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

[illegible]

PROGRAMM

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
VIOLONCELLO AG II			ORCHESTERSTUDIO	
09:00	Eggers		Tastenprobe	
09:10	II Florian Schmidt Christof Hahn	Violoncello Klavier	David Popper (1843-1913) Gavotte op. 67 Nr. 2 <i>Allegro moderato</i> Mahaly Haydú (1909-1999) Cellokonzert (2) <i>Andante quieto</i> Gabriel Koeppen (*1958) Kleiner Tango	d e e
09:20	II Anna Olivia Amaya Farias Gisela Gmeling-Schellong	Violoncello Klavier	Julius Klengel (1859-1933) Saltarello op. 38, 6 <i>Vivace</i> Henry Eccles (1652-1742) Sonate g-moll (1) <i>Präludium, Largo</i> Georg Goltermann (1824-1898) Désir op. 54, 2 <i>Allegro Agitato</i>	d b d
09:30	II Elias Farr II Moritz Eggers	Violoncello Klavier	William Henry Squire (1871-1963) Tarantella <i>Allegro</i> Sugár Rezso (1919-1988) Thema mit Variationen <i>Allegro</i> <i>Var. I-IV</i>	d f
09:40	II Julie-Marie Hoffmann Doris Köpcke-Hoffmann	Violoncello Klavier	Hans Poser (1917-1970) Sonatine für Violoncello und Klavier (1) <i>Con moto</i> Giuseppe Chinzer (17") Sonata für Cello und Continuo op. 1 Nr. 6 (1) <i>Largo</i> (2) <i>Allegro</i>	e b
09:50	II Maria-Sophie Meyer Eva Barta	Violoncello Klavier	Antonio Vivaldi (1678-1741) Sonata e-moll (3) <i>Largo</i> (4) <i>Allegro</i> Bohuslav Martinu (1890-1959) Arabesque Nr. 1 <i>Poco Allegro</i> Georg Goltermann (1824-1898) La Foi <i>Religioso</i>	b e d

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
------	---------	------------	----------	--------

KLAVIER UND EIN BLASINSTRUMENT AG II, III			ORCHESTERSTUDIO	
---	--	--	-----------------	--

10:05 -	Zhang, Gerzenberg,		Tastenprobe	
10:15	Hohmeier			

10:20	II Fabian Deron Zhang Jacob Dean	Klavier Horn	Georg Friedrich Händel (1685-1759) Allegro moderato Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) On Wings of Song Tornyas György (*1928) Scherzo	b e
-------	---	-----------------	---	------------------------

10:30	III Anton Gerzenberg Lasse Elias Grams	Klavier Trompete	Fisher Aubrey Tull (1934-1994) Bagatellen 1975 (1) <i>Senza misura</i> (2) <i>Lento</i> (3) <i>Giocoso</i> Karl Pilss (1902-1980) Sonate 1935 (3) <i>Allegro agitato</i>	e d
-------	---	---------------------	---	------------------------

10:50	III Moritz Hohmeier Johannes Pflock	Klavier Trompete	Pietro Baldassari (1690-1768) Sonata (1) <i>Allegro</i> (2) <i>Grave</i> Karl-Heinz Jäger (*1941) Petite Suite für Trompete und Klavier (1) <i>Fröhlicher Auftakt</i> (2) <i>Blues</i> (3) <i>Finale</i>	b e
-------	--	---------------------	--	------------------------

VIOLONCELLO AG III			ORCHESTERSTUDIO	
--------------------	--	--	-----------------	--

11:15	Stroh		Tastenprobe	
-------	--------------	--	-------------	--

11:25	III Inga Prüter Bernhard Klein	Violoncello Klavier	Rudolf Matz (1901-1988) Aus „For young hands“ <i>Zwei Studien</i> Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 3 C-dur BWV 1009 <i>Bourée I und II</i> Georg Goltermann (1824-1898) Konzert Nr. 4 op. 65 (3) <i>Allegro molto</i>	e b d
-------	---	------------------------	---	---------------------------------

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
11:40	III Benjamin Seeck Martin Seeck	Violoncello Klavier	Henry Eccles (1652-1742) Sonate g-moll () <i>Präludium</i> () <i>Courante</i> Gabriel Fauré (1845-1924) Elégie op. 24 <i>Molto Adagio</i> Bohuslav Martinu (1890-1959) Pastorales Nr. 4 <i>Moderato</i>	b d e
11:55	III Christian Stroh IV Anite Stroh	Violoncello Klavier	Camille Saint-Saëns (1835-1921) Allegro appassionato h-moll op. 43 Giovanni Battista Sammartini (1701-1775) b Sonate G-dur () <i>Grave con espressione</i> Ernst Mahle (*1929) Concertino <i>Allegro moderato</i>	d b e
12:10	III Marie Katalin Volk Gisela Wißmann	Violoncello Klavier	Antonio Vivaldi (1678-1741) Sonate e-moll () <i>Allegro</i> Carl Philipp Stamitz (1745-1801) Concerto () <i>Allegro con spirito</i> Bertold Hummel (1925-2002) Romanze	b c e
12:25	III Jolanda Zeijl Jutta Vahland	Violoncello Klavier	Edouard Lalo (1823-1892) Konzert d-moll () <i>Lento - Allegro maestoso</i> Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 1 G-dur BWV 1007 () <i>Sarabande</i> Gabriel Koeppen (*1958) Tribut To Jimi Hendrix	d b e



SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
KLAVIER UND EIN BLASINSTRUMENT AG IV			ORCHESTERSTUDIO	
12:45	Anisonyan, Huang		Tastenprobe	
12:55	IV Maria Anisonyan Thilo Siemers	Klavier Trompete	Karl-Heinz Jäger (*1941) Petite Suite (1) <i>Fröhlicher Auftakt</i> (2) <i>Blues</i> (3) <i>Finale</i> Henri Paul Busser (1872-1973) Andante et Scherzo op. 44 (I) <i>Andante</i> (II) <i>Allegro</i>	e d
13:15	IV Anny Huang Josa Lukas Bambirra Malich	Klavier Trompete	Paul Hindemith (1895-1963) Sonate B-dur (1) <i>Mit Kraft</i> (2) <i>Mäßig bewegt</i> (3) <i>Trauermusik</i> Jean Baptiste Arban (1825-1889) Der Karneval von Venedig <i>Thema / Var. 1, 3, 4 / Coda</i>	e d

Wir führen neben Holzblas-Instrumenten
auch Blechblas-
Instrumente!

Verkauf & Reparatur

● DIE MEISTERWERKSTATT
INGOLF MATTERN
 HOLZBLASINSTRUMENTE UND NOTEN

Tornberg 39 · 22337 Hamburg
 Tel. 040-59 15 07 · Fax 040-500 06 51
 www.Mattern-Hamburg.de
 ingolf@Mattern-Hamburg.de

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
VIOLONCELLO AG IV-VI			ORCHESTERSTUDIO	
14:10	Huang, Krutz		Tastenprobe	
14:20	VI Tabea Hubert Mari Adachi	Violoncello Klavier	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 4 BWV 1010 () <i>Allemanda</i> Edward William Elgar (1857-1934) Konzert op. 85 () <i>Adagio - Moderato</i> Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) Sonate op. 40 () <i>Allegro</i>	b d e
14:40	IV Anton Micke IV Irene Huang	Violoncello Klavier	Ludwig van Beethoven (1770-1827) Sonate für Klavier und Violoncello C-dur op. 102,1 (2) <i>Allegro vivace</i> Richard Strauss (1864-1949) Romanze F-dur Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) Konzert Nr. 1 für Violoncello und Orchester op. 107 (1) <i>Allegretto</i>	c d e
15:00	IV Ruben Leonhard Ullrich Aike Errenst	Violoncello Klavier	Joseph Haydn (1732-1809) Konzert C-dur Hob. VII b Nr.1 (1) <i>Moderato</i> Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite C-dur BWV 1009 () <i>Sarabande</i> Frank Bridge (1879-1941) Scherzo () <i>Allegro</i> () <i>Pochettino meno mosso</i> () <i>Allegro</i> () <i>Presto</i>	c b d
16:00	V Malena Pflock Vera Stellmacher	Violoncello Klavier	Carl Stamitz (1745-1801) Konzert A-dur () <i>Allegro con spirito</i> Paul Hindemith (1895-1963) Sonate op. 25/3 () <i>Langsam</i> Edvard Grieg (1843-1907) Sonate a-moll op. 36 () <i>Allegro agitato</i>	c e d



SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
16:20	V Teresa Beldi Cristian Beldi	Violoncello Klavier	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Cello Solo Suite Nr. 2 d-moll (<i>) Sarabande</i> Antonín Dvorák (1841-1904) Cellokonzert h-moll op. 104 (1) <i>Allegro</i> Lera Auerbach (*1973) 24 Präludien mit Postludium (24) <i>Vivo</i>	b d f
16:40	V Clara Dittmer VI Kimiko Krutz	Violoncello Klavier	Sergej Prokofjew (1891-1953) Sonate C-dur op. 119 (1) <i>Andante grave - Moderato animato</i> Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 3 C-dur BWV 1009 (<i>) Sarabande</i> Antonín Dvorák (1841-1904) Rondo op. 94 <i>Allegretto grazioso</i>	e b d
17:00	V Lea Maria Haas Mari Adachi	Violoncello Klavier	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Gigue Max Bruch (1838-1920) Kol Nidrei op. 47 <i>Adagio ma non troppo</i> Paul Hindemith (1895-1963) Sonate op 25,3 (5) <i>Mäßig schnell</i>	b d e
ZUPF-ENSEMBLE AG II, III			MENDELSSOHN-SAAL	
09:00	II Daniel Grönefeld Carlo Kintz	Gitarre Gitarre	Johann Pachelbel (1653-1706) Fuga Francesco Molino (1775-1847) Andante Eduardo Baranzano (*1959) Milonga Simple Celso Machado (*1953) Marchinha de carnaval	b c e e
09:10	II Robert Horn Jannis Helms	Gitarre Gitarre	Jean Hotteterre (1605-1691) Pastorale Ferdinando Carulli (1770-1841) Allegro Klaus Schindler (*1956) Valse melancholique Béla Bartók (1881-1945) Allegro	a b f e



SINFONIMA® – Musikinstrumente brauchen besonderen Schutz

Ihr Instrument ist Ihnen viel wert und Sie gehen behutsam damit um. Doch trotz aller Vorsicht sind Instrumente vielen Gefahren ausgesetzt. Immer wieder werden Musikinstrumente gestohlen oder gehen verloren, werden beschädigt oder völlig zerstört.

Wirkungsvoller Versicherungsschutz muß nicht teuer sein. Lassen Sie sich von unserem Markenversicherungsprogramm SINFONIMA® überzeugen! Informieren Sie sich jetzt.



Mannheimer Versicherungen
Subdirektion Thomas Paul Lorch
Katharinenfleet 5 · 20457 Hamburg
Tel. 0 40. 37 51 88 66 · Fax 37 51 88 63
E-Mail: lorich.rettig@t-online.de

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
09:20 II	Paul Linardatos Tom Linardatos	Gitarre Gitarre	Giuseppe Farrauto (*1915) Morenita do Brazil Len Williams (1910-1987) Cubana Leonhard von Call (1768-1815) Andante	e e c
09:30 III	Leo Zeijl Julian Grönefeld	Gitarre Gitarre	Domenico Scarlatti (1685-1757) Sonate A-dur () <i>Allegro</i> Fernando Sor (1778-1839) Fantasie op. 54 <i>Allegro dans le genre espanol</i> <i>Scherzo di bravura</i> Carlos Moscardini (*1959) Milonga de un entrevero Léo Brouwer (*1939) Per suonare a due <i>Scherzo de bravura</i>	b c f e



VIOLINE AG IV

10:05 IV	Bodo Slomski Alan Speer	Violine Klavier	Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Konzert G-dur op. 216 (1) <i>Allegro</i> (2) <i>Adagio</i> Igor Strawinsky (1882-1971) Danse Russe <i>Allegro giusto</i> Antonio Vivaldi (1678-1741) „Der Frühling“ Violinkonzert E-dur RV 269 (1) <i>Allegro</i>	c e b
10:25 IV	Chiara Stanese Carolina Witte	Violine Klavier	Georg Philipp Telemann (1681-1767) Sonate Nr. 3 () <i>Adagio</i> () <i>Presto</i> Henri Vieuxtemps (1820-1881) Violinkonzert Nr. 2 () <i>Allegro</i> Krzysztof Debski (*1953) Country in E	b d f

PROGRAMM

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
10:45	IV Anite Stroh Olesya Salvytska	Violine Klavier	Ludwig van Beethoven (1770-1827) Romanze F-dur op. 50 <i>Adagio cantabile</i> Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893) Konzert D-dur op. 35 (3) <i>Allegro vivacissimo</i> Nenad First (*1964) Something wild	c d e
11:05	IV Naomi Mona Chmielewski Faina Freymann	Violine Klavier	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonate Nr. 1 g-moll (4) <i>Presto</i> Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Adagio für Violine und Orchester KV 261 Max Bruch (1838-1920) Konzert g-moll op. 26 (1) <i>Allegro moderato</i>	b c d

ZUPF-ENSEMBLE AG IV, V

11:35	IV Nick Lötters Julien Ambos	Gitarre Gitarre
-------	---	--------------------

MENDELSSOHN-SAAL

Tilman Hübner (*1960)	f
Cantus Latvius	
Maximo Diego Pujol (*1957)	e
Tres Piezas de Otono	
<i>Arbolado</i>	
<i>Sombrio</i>	
Filippo Gragnani (1767-1812)	c
Tre Duetti per due Chitarre	
<i>Allegro</i>	

11:55	V Jonas Paulsen Anton Jacobshagen	Gitarre Gitarre
-------	--	--------------------

Ferdinando Carulli (1770-1841)	c
Sechs kleine Duette op. 34	
<i>2 Rondo</i>	
Enrique Granados (1867-1916)	d
Danza Espanola	
(2) <i>Oriental</i>	
John William Duarte (*1919)	e
Six Friendships op. 26	
(5) <i>Cantando</i>	
Stephen Dodgson (*1924)	e
Take two	
(3) <i>Ambling (schlendernd)</i>	

12:15	V Marlon Fedke Jakob Hüffell	Gitarre Gitarre
-------	---	--------------------

Manuel de Falla (1876-1946)	d
La vida breve	
Maurice Ravel (1875-1937)	d
Tombeau de couperin	
(3) <i>Forlane</i>	
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b
Suite anglais	
(4) <i>Sarabande</i>	

MENDELSSOHN-SAAL

PROGRAMM

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
13:50	IV Laila Nysten V Max Meier	Violine Klavier	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonata 1 BWV 1001 (4) <i>Presto</i> Fritz Kreisler (1875-1962) Tambourin Chinois op. 3 <i>Allegro molto, quasi presto</i> Franz Schubert (1797-1828) Sonatine D-dur op. 137 Nr. 1 (2) <i>Andante</i> (3) <i>Allegro vivace</i>	b c d
14:10	IV Emily Mücke IV Kaiying Zhao	Violine Klavier	Elliott Carter (*1908) Rhapsodic Musings <i>Adagio appassionato</i> Ludwig van Beethoven (1770-1827) Romanze G-dur op. 40 Henryk Wieniawski (1835-1880) Scherzo-Tarantelle op. 16 (1) <i>Presto</i>	e c d

ZUPF-ENSEMBLE AG II, IV

14:40	II Anton Gräper Vincent Grönitz Tom Linardatos Justin Schledt	Gitarre Gitarre Gitarre Gitarre
-------	--	--

MENDELSSOHN-SAAL

Bruno Szordikowski (*1944)	e
Gonne Mara <i>Black is the Colour</i> <i>The Foggy Dew</i>	
Fabian Payr (*1962) November	e
Michael Praetorius (1571-1621) Ballet	a

14:50	II Svenja Kriepke Lena Marieke Hense Leo Konstantin Kostka	Gitarre Gitarre Gitarre
-------	---	-------------------------------

Tielman Susato (1500-1561) Allemande, Schäfertanz	a
Maria Catharina Linnemann (*1947) Musik für einen Clown	e
Bruno Szordikowski (*1944) Am Meer, Egypt Reggae	e
Tilman Hoppstock (*1961) Percussion	e

15:00	IV Lennard Ross Paul Linardatos Leon Tom Gerntke Julien Ambos	Gitarre Gitarre Gitarre Gitarre
-------	--	--

Antonio Vivaldi (1678-1741) Concerto D-dur () <i>Allegro Giusto</i> () <i>Largo</i>	b
Maximo Diego Pujol (*1957) Grises y Soles	e
Roland Dyens (*1955) Hamsa <i>Tunis</i> <i>Tunisie</i>	e

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
------	---------	------------	----------	--------

VIOLINE AG V

MENDELSSOHN-SAAL

15:50	V Jannie Reher Mara Mednik	Violine Klavier	Johannes Brahms (1833-1897) Scherzo c-moll WoO post. 2 Gracya Bacewicz (1909-1969) Polnische Caprice für Violine Solo Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonata I g-moll BWV 1001 <i>(1) Adagio</i> Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) Violinkonzert e-moll op. 64 <i>(1) Allegro molto appassionato</i>	d e b d
16:10	V Nathan Paik Jihye Back	Violine Klavier	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonate g-moll BWV 1001 <i>(1) Adagio</i> Francis Shaw (*1948) 3 Stücke für Violine Solo <i>(2) Nocturne</i> Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) Violinkonzert e-moll op. 64 <i>(3) Allegretto non troppo-Allegro molto vivace</i>	b e d
16:30	V Dominik Wachter Mari Adachi	Violine Klavier	Paul Hindemith (1895-1963) Prestissimo op. 31 Johann Sebastian Bach (1685-1750) Partita II d-moll BWV 1004 <i>(3) Sarabande</i> Max Bruch (1838-1920) Konzert Nr. 1 g-moll <i>(3) Finale, Allegro energico</i>	e b d
16:50	V Melina Duttge Susanne Böhnstedt	Violine Klavier	Sergej Prokofjew (1891-1953) Sonate für Violine Solo op. 115 <i>(1) Moderato</i> Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Adagio KV 261 Henryk Wieniawski (1835-1880) Obertas op. 19 Nr. 1 <i>Tempo mazurka</i>	e c d



SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
------	---------	------------	----------	--------

SCHLAGZEUG

10:20 III Tom Postel

Schlagzeug

Charley Wilcoxon (1894-1978)

e

Three Camps in Paradiddles

Werner Stadler (*1940)

e

Snare-Drum-Solo Nr. 2

Eckhard Kopetzki (*1956)

e

Butterfly / Baobab

Roy Bruns (*1930)

e

Drum Walk

Matthias Traumann (*1968)

e

James Brown geht nach House

10:35 III Annika Paulus

Schlagzeug

Earl Hatch (*1906)

e

Furioso and Valse moderato D-dur

Heinrich Knauer (1892-1942)

Aus 85 Etüden für Pauke

Nils Rohwer (*1965)

e

Knocking on drummers' ear

Annika Paulus (*1996)

e

Mallets-Minutenwalzer



ALTE MUSIK AG III

11:10 III Julietta Fricke

Blockflöte

Volkslied

Claudia Elbracht

Blockflöte

Kommt, Ihr G'spielen

Eva Maria Schleitzer

Gesang

Andrea Falconiero (1585-1656)

a

Friederike Horn

Violine

La Folia

Katharina Koops

Harfe

Gasparo Zanetti (1626)

a

La Mantovana

John Playford (1623-1686)

a

aus: The English Dancing Master

() An Italian Rant

() Count Tallart

() Irish Marsh

() Parson's Farewell

Jehan Chardavoine (1538-1580)

a

aus: Le recueil des plus belles et excellentes
chançons forme de voix de ville

() Un jour

() Mignonne allons

ALTE BIBLIOTHEK

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
11:40	III			
	Corinna Haufe	Cembalo	Marco Uccellini (1603-1680)	a
	Clara Konrad	Blockflöte	Aria sopra la Bergamasca	
	Svenja Kriepke	Blockflöte	Henry Purcell (1659-1695)	b
	Caterina Zimmerman	Blockflöte	Two in one upon a ground	
			Georg Philipp Telemann (1681-1767)	b
			Suite a tre	
			<i>Grave / Vivace / Andante / Corinna /</i>	
			<i>Lucretia / Clelia / Dido</i>	

VIOLA AG IV, VI

ALTE BIBLIOTHEK

12:15	Yin		Tastenprobe	
12:25	IV			
	Felix Seeck	Viola	Jan Michal Wieczorek (*1904)	e
	Martin Seeck	Klavier	Scherzo	
			Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b
			Solo-Suite Nr. 1 G-dur	
			(1) <i>Prélude</i>	
			Carl Friedrich Zelter (1758-1832)	c
			Konzert für Viola und Orchester	
			(2) <i>Adagio non troppo</i>	
			Niels Wilhelm Gade (1817-1890)	d
			Sonate d-moll op. 21	
			(3) <i>Adagio Allegro molto vivace</i>	
12:45	IV			
	Elisa Becker-Foß	Viola	Robert Schumann (1810-1856)	d
	Wenke Messmer	Klavier	Märchenbilder op. 113	
			(1) <i>Allegro molto</i>	
			Heitor Villa-Lobos (1887-1959)	e
			Bachianas Brasileiras	
			(5) <i>Adagio, Aria cantilena</i>	
			Johann Sebastian Bach (1685-1750)	b
			Suite Nr. 3 C-dur BWV 1009	
			(2) <i>Allemande</i>	
			Carl Philipp Stamitz (1745-1801)	c
			Violakonzert Nr. 1 D-dur	
			(3) <i>Rondeaux</i>	

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG	Name	Instrument	Programm	Epochen
13:05	IV	Wanmeng Li	Viola	Johann Christian Bach (1735-1782)	c
	VI	Louis Yin	Klavier	Violakonzert c-moll (1) <i>Allegro molto ma maestoso</i>	e
				Paul Hindemith (1895-1963) Trauermusik <i>Langsam</i>	d
				Alexander Glasunow (1865-1936) Elegie op. 44 <i>Allegretto</i>	
13:25	VI	Paula Heidecker	Viola	Max Reger (1873-1916) Suite Nr. 1 ‚Für Bratsche allein‘ g-moll op. 131 d (4) <i>Molto vivace</i> (2) <i>Vivace</i>	d
				Igor Strawinsky (1882-1971) Élègie <i>Lento</i>	e
				Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite Nr. 5 c-moll BWV 1011 (5) <i>Gavotte 1 u. 2</i>	b



Mit nichts spielt man lieber.



C. BECHSTEIN
CENTRUM HAMBURG

Mit einem Bechstein macht's einfach mehr Spaß. Kommen Sie mit Ihrem Kind zum Probe-spielen in ein Bechstein Centrum in Ihrer Nähe und überzeugen Sie sich selbst. Zum Beispiel von den günstigen Einstiegs-modellen und den attraktiven Mietkonditionen.

www.bechstein-centren.de

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
------	---------	------------	----------	--------

ALTE MUSIK AG V, VI

14:05 V Jana Pauls

Elena Remmers

Lara Kröger

Caroline Woelke

Daniel Woelke

Blockflöte /

Psalterium

Blockflöte /

Hackbrett

Blockflöte /

Hist. Harfe

Hist. Harfe

Cembalo

ALTE BIBLIOTHEK**William Byrd (1543-1623)**

Improvisation nach „The Bells“

Henry Purcell (1659-1695)

Three Parts upon a Ground

Henry Purcell (1659-1695)

Hole in the Wall (Hornpipe)

Henry Purcell (1659-1695)

Ground

Thomas Selle (1599-1663)

Hosianna

anonym

English Court & Country Dances

() *The Scottish Gigg***trad.**

I will give my love an apple

14:35 V Rosa-Lotta Bruhn

Si Ya Ho

Frans-Friedemann Bruhn

Leonie Adam

Querflöte

Querflöte

Violoncello

Cembalo

Francesco Turini (1589-1656)

Sonata a tre

() *Grave / Allegro / Andante**Allegro / Andante***William Williams (1677-1701)**

Sonata in Imitation of Birds

() *Adagio / Allegro / Grave / Allegro*

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

[illegible]

VIOLA AG III, KONTRABASS

ALTE BIBLIOTHEK

15:40		Becker-Foß		Tastenprobe	
15:50	III IV	Daniel Burmeister Elisa Becker-Foß	Viola Klavier	Sulchan Zinzadze (1925-1991) Grusinischer Volkstanz <i>Allegro</i> Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) Lied ohne Worte <i>Andante tranquillo</i> Georg Philipp Telemann (1681-1767) Violakonzert G-dur TWV 51:G9 (4) <i>Presto</i>	e d b
16:05	II	Sven Arne Obenhaupt Galina Mamon	Kontrabass Klavier	Georg Friedrich Händel (1865-1759) Marsch Jan Kolasinski (*1920) Moment musical Wolfgang Stert (*1937) Andante Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) Walzer	b e f e
16:15	II	Thomas Hirlimann-Despin Galina Mamon	Kontrabass Klavier	Robert Schumann (1810-1856) Fröhlicher Landmann Stefan Schäfer (*1963) Elefantenromanze John Walter Bratton (1867-1947) The Teddy Bear's Picnic Ida Carroll (1906-1995) Bolero	d e d e

SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
GESANG (POP) AG III-V				FORUM
10:00	III Lisa Schütz Paul Baeyertz	Gesang Klavier	Cascada Everytime we tough Leonard Cohen (*1934) Halleluja Juli Regen und Meer	e e e
10:10	IV Laura Diederich	Gesang	Christina Aguilera (*1980) Hurt Charlotte Church (*1986) Crazy Chick Yvonne Catterfeld (*1979) Sag mir, was meinst du? Laura Diederich (*1994) Spring Fever	e e e e

Mit uns fängt alles an!
Wir haben die Instrumente
für Einsteiger und Profis

www.justmusic.de

JustMusic Hamburg
Feldstr. 66 (Bunker)
20359 Hamburg
Tel: 040-87 88 89 00



justmusic
Alles für Musiker.

PROGRAMM

SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
10:25	V Katharina Paluszkiewicz Georg Sheljasov	Gesang Klavier	Anthony Newley (*1931) Feeling good Karen Clark Sheard (*1959) Holy thou art holy Katharina Paluszkiewicz (*1983) Forever and a day Milton DeLugg (*1918) Orange colored sky	e e e e
10:45	V Lara Fieritz Paul Baeyertz Dennis Adamus	Gesang Klavier Gitarre	Natasha Bedingfield (*1981) Soulmate Lara Fieritz (*1992) You give me everything Christina Aguilera (*1980) Beautiful Christina Aguilera (*1980), Mýa (*1979), Lil' Kim (*1975), Pink (*1979) Lady Marmalade	e e e e

KLAVIER UND EIN BLASINSTRUMENT AG II, III

FORUM

11:15 -	Pfitzner, Borg, Kagens,		Tastenprobe	
11:35	Brömstrup, Wang			
11:50	II Bjarne Pfitzner Anna Charlotte Brockmann	Klavier Querflöte	Jacques Ibert (1890-1962) Le petit âne blanc <i>Avec une tranquille bonne humeur</i> Johann Baptist Vanhal (1739-1813) Sonata Nr. 2 G-dur <i>() Andante cantabile</i> Wilhelm Popp (1828-1903) Lied ohne Worte op. 471 Nr. 5 <i>() Allegretto semplice</i>	e c d
12:00	II Alena Borg Saskia Sieprath	Klavier Querflöte	Johann Baptist Vanhal (1739-1813) Sonate Nr. 2 <i>() Cadenza</i> <i>() Andante cantabile</i> <i>() Allegretto</i> Henri Tomasi (1901-1971) Le petit chevrier corse <i>(1) Andantino</i> <i>(3) Allegretto</i> István Bagár (*1937) Schweinehirtentanz	c e e

SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
12:10 II	Nina Kagens Lea Hansen	Klavier Querflöte	Johann Baptist Vanhal (1739-1813) Sonate für Flöte und Klavier C-dur (1) <i>Cadenza</i> (2) <i>Andante siciliano</i> (3) <i>Allegretto</i> Heinz Both (*1924) Dancing Flute <i>High School Dixie, moderato</i>	c e
12:20 III	Henrike Brömstrup Charlotte Österheld	Klavier Fagott	Christoph Schaffrath (1709-1763) Duett (1) <i>Andante</i> (1) <i>Allegro assai</i> (1) <i>Allegro</i> Francis Athelstan Baines (*1917) Introduction and Hornpipe	b e
12:40 III	Jiale Wang Daphne Meinhold-Heerlein	Klavier Querflöte	Gaetano Donizetti (1797-1848) Sonate (2) <i>Largo</i> (3) <i>Allegro</i> Christine Brückner (*1967) Tsetono	c e



GESANG (POP) AG VI

13:40 VI	Whitney Cecilia Akowuah Paul Baeyertz	Gesang Klavier	Henry Krieger (*1945) And I am telling you I'm not going P. Jabora, P. Shaffer It's raining men Whitney Cecilia Akowuah (*1990) I've been looking for you George Gershwin (1898-1937) Summertime Phil Galdston Save the best for last	e e e e e
----------	--	-------------------	---	-----------------------

FORUM

PROGRAMM

SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
14:00	VI Nele Larsen Paul Baeyertz	Gesang Klavier	Nele Larsen (*1991) Einfach Du Percy Mayfield (1920-1984) Hi the road Jack Dusty Springfield (1939-1999) Son of a Preacher Man Simon Webbe (*1979) Coming around again Nele Larsen (*1991) Halt mich fest	e e e e e e

VIOLINE AG II

09:45 **Gast, Schwalbe S.,Woo**

10:00 II **Carolin Peltz**
Corinna Weigelt
Violine
Klavier

10:10 II **Flavia Pietzcker**
II **Julian Gast**
Violine
Klavier

10:20 II **Elena Schwalbe**
II **Sophie Schwalbe**
Violine
Klavier

MENDELSSOHN-SAAL

Tastenprobe

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Violinkonzert a-moll BWV 1041
(1) *Allegro moderato*
Bohuslav Martinu (1890-1959)
Sonatine per violino e piano
(1) *Moderato*
(2) *Andante*

Béla Bartók (1881-1945)
Rumänische Volkstänze
(1) *Tanz mit dem Stabe*
Franz Schubert (1797-1828)
Sonate Nr. 1 D-dur op. 137
(2) *Andante*
Fritz Kreisler (1875-1962)
Sicilienne und Rigaudon
Tempo di Allegretto
Allegro

Dmitri Kabalewski (1904-1987)
Scherzo
Pablo de Sarasate (1844-1908)
Zigeunerweisen op. 20
(1) *Moderato - Lento*
(2) *Un poco più lento*
(3) *Allegro molto vivace*

SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
10:30	II Lucie Woo	Violine	Niccolò Paganini (1782-1840)	d
	III Lisa-Julie Woo	Klavier	Thema con Variationi Grazyna Bacewicz (1909-1969) Romance <i>Andante</i>	e
10:40	II Clara Maína	Violine	Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840-1893)	d
	Bambirra Malich		<i>Konzert D-dur op. 35</i>	
	Ivone Bambirra	Klavier	(2) <i>Canzonetta</i> Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	c
			Konzert Nr. 2 D-dur (3) <i>Allegro</i>	



**Querflöten
Klarinetten
Piccolos
Oboen
Fagotte**

- **An- und Verkauf**
- **Neubau von Querflöten**
- **Reparatur aller Holzblasinstrumente und Saxophone**
- **Leihinstrumente**

Ihr Spezialist für Flöten & Klarinetten

Die Kompetenz des Meisterbetriebes erwartet Sie
mit ausführlicher Information und Beratung.

Über
60 Jahre
in Hamburg

Feldstraße 51
20357 HH

Tel.+Fax 040- 43 31 36
Tel. priv. 040-792 36 43
Inh.: Peter Müller - Holzblasinstrumentenbaumeister

Josef Müller

- Auf Wunsch vermitteln wir Vollkasko-Versicherungen -
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8:00 - 16:30 Uhr, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
VIOLINE AG II			MENDELSSOHN-SAAL	
11:10	Micke		Tastenprobe	
11:20	II Cornelius Bodenburg Peter-Jürgen Hofer	Violine Klavier	Arcangelo Corelli (1653-1713) Adagio e Allegro Henryk Wieniawski (1835-1880) Deux mazourkas op. 19 Nr. 2 <i>Allegro tempo di Mazurka</i>	b d
11:30	II Catriona Butchart David Butchart	Violine Klavier	Georg Friedrich Händel (1685-1759) Sonate D-dur HWV 371 (3) <i>Larghetto</i> Jean Baptiste Accolay (1845-1905) Concertino a-moll <i>Allegro</i>	b d
11:40	II Louisa Grantz Ivone Bambirra	Violine Klavier	Georg Philipp Telemann (1681-1767) Sonate G-dur (1) <i>Largo</i> (2) <i>Allegro</i> Anatoli Komarowski (1909-1955) Konzert Nr. 2 (3) <i>Allegro molto</i>	b e
11:50	II Fiona Helbing Martin Seeck	Violine Klavier	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonata VI für Violine und Cembalo BWV 1015 (1) <i>Allegro</i> Carl Maria von Weber (1786-1826) Ländlicher Tanz <i>Allegretto</i> Béla Bartók (1881-1945) Ungarische Volkslieder <i>Lento, ma non troppo</i>	b d e
12:00	II Elisabeth Micke IV Anton Micke	Violine Klavier	Giuseppe Tartini (1692-1770) Sonate „Didone abbandonata“ g-moll (1) Alexander Glasunow (1865-1936) Meditation op. 32 Henryk Wieniawski (1835-1880) Obertas op. 19 Nr. 1 <i>Mazurka</i>	b d d

SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
12:10 II	Sophie Schwalbe Maria Merson	Violine Klavier	Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) 24 Präludien op. 34 <i>Nr. 17</i> Heinrich Wilhelm Ernst (1814-1865) Fantaisie 'd Otello <i>Introduction</i> <i>Marsch</i> <i>Variation 1</i> <i>Variation 2</i>	e d
HARFEN-ENSEMBLE			MENDELSSOHN-SAAL	
12:50 II	Marielotta Wellner-Schlie Hanna Maria Zimmer	Harfe Harfe	Bernard Andrès (*1941) Dyades - 7 petits duos pour harpes celtiques <i>2 und 5</i> Henriette Renié (1875-1956) Les Pins de Charlannes Trad. Irische Lieder <i>Planxty Browne</i> <i>Greensleaves</i>	e d a
13:00 III	Annika Groth Swantje Janne Wittenhagen	Harfe Harfe	Christoph Pampuch (*1959) Roter Himmel, blaue Wolken <i>A+B Circle Songs für zwei Harfen</i> Henriette Renié (1875-1956) Les Pins de Charlannes <i>Komplett</i> Ank van Campen (*1932) La Harpe de melodie <i>Drieklandwals</i> Bernard Andrès (*1941) Dyades - 7 petits duos pour harpes celtiques <i>Nr. 5</i> Johann Pachelbel (1653-1706) Canon „Harp Duett“ A+B Parts	e d d d b

SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
------	---------	------------	----------	--------

VIOLINE AG III

14:00	III Lasse Elias Grams Michi Komoto	Violine Klavier	Lera Auerbach (*1973) Preludium op. 46 (24) <i>Presto-Adagio</i> Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonate h-moll BWV 1014 (1) <i>Adagio</i> Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) Konzert d-moll (3) <i>Allegro</i>	e b d
14:15	III Lisa-Julie Woo David Satyabrata	Violine Klavier	Georg Philipp Telemann (1681-1767) Konzert a-moll (1) <i>Allegro</i> Harald Genzmer (1909-2007) Sonate für Violine und Piano (2) <i>Mit großer Ruhe</i> (3) <i>Sehr schwungvoll</i> Max Reger (1873-1916) Romanze G-dur <i>Andante con moto</i>	b e d
14:30	III Friederike Horn Makiko Eguchi	Violine Klavier	Joseph Haydn (1732-1809) Violinkonzert C-dur Hob VIIa (1) <i>Allegretto moderato</i> Antonín Dvorák (1841-1904) Romantische Stücke op. 75 (1) <i>Allegro moderato</i> William Kroll (1901-1980) Banjo and a Fiddle (1) <i>Moderato</i>	c d e

MENDELSSOHN-SAAL



SONNTAG, 7. MÄRZ 2010

Zeit	AG Name	Instrument	Programm	Epoche
14:45	III Katharina Licht Wenke Messmer	Violine Klavier	Dmitri Kabalewski (1904-1987) Violinkonzert C-dur op. 48 <i>(1) Allegro molto e con brio</i> Jules Massenet (1842-1912) Méditation de Thais <i>Andante religioso</i> Lera Auerbach (*1973) 9. Preludium op. 46 <i>Allegro</i>	e d f
15:00	III Nathan Matchin Mariya Yankova	Violine Klavier	Johann Sebastian Bach (1685-1750) Sonata 1 BWV 1001 <i>(1) Adagio</i> Rodion Konstantinowitsch Schtschedrin (*1932) A La Albeniz Max Bruch (1838-1920) Concerto op. 26 <i>(3) Finale</i>	b e d



Ergebnisbekanngabe ab ca. 17 Uhr im Forum

Das Lernen ist wie ein Meer ohne Ufer

Konfuzius



Rolf Zuckowski / Roni Zucker



neu

Rolfs Gitarrenschule

Mit Kindern singen

Ein Lehrwerk für ErzieherInnen, LehrerInnen und Eltern mit CD und zahlreichen Farbfotos

SIK 1416 € 25,90

Clavier

DIE RUSSISCHE KLAVIERSCHULE



neu mit CDs



Band 1 mit Doppel-CD

SIK 2353 a € 25,90

Doppel-CD allein

SIK 2353 C € 16,90

Notenheft allein

SIK 2353 € 18,90

Band 2 mit Doppel-CD

SIK 2354 a € 25,90

Doppel-CD allein

SIK 2354 C € 16,90

Notenheft allein

SIK 2354 € 18,90

Band 3 Spielband mit Doppel-CD

SIK 2379 a € 25,90

Doppel-CD allein

SIK 2379 C € 16,90

Spielband allein

SIK 2379 € 18,90



Violine

Christian Sikorski

Die Welt der vier Saiten

Eine Betrachtung des Violinspiels (mit DVD)

SIK 1705 € 39,50

Bitte fordern Sie unsere Kataloge
Standardbesetzungen an und abonnieren den
SIKORSKI Newsletter auf www.sikorski.de

SIKORSKI



SONDERWERTUNGEN

im 47. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2010



SONDERPREIS ZEITGENÖSSISCHE MUSIK

Die Sikorski Musikverlage verleihen für die beste Interpretation zeitgenössischer Musik eines noch lebenden Komponisten den

HANS-SIKORSKI-GEDÄCHTNIS-PREIS



SONDERPREIS KLASSIK

Auch in diesem Jahr vergibt das Pianohaus Trübger für die beste Interpretation eines Werkes von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert und außerdem Chopin an Preisträger des Landeswettbewerbs Hamburg den

TRÜBGER-KLASSIK-PREIS

Das Wertungskonzert für diesen Sonderpreis ist am 26. März um 19.00 Uhr im Pianohaus Trübger, Schanzenstr. 117, Hamburg.



Die Ergebnisbekanntgabe erfolgt im Konzert der Preisträger am 18. April 2010 um 11 Uhr.





JUGEND MUSIZIERT

Wettbewerbe für das
instrumentale und vokale Musizieren
unter der Schirmherrschaft des
Bundespräsidenten

Sonntag

18. APRIL 2010

11.00 Uhr

KONZERT DER PREISTRÄGER

FORUM

Hochschule für Musik und Theater

**mit Überreichung der Urkunden und Sonderpreise
durch die 2. Bürgermeisterin Christa Goetsch**

Eintrittskarten zu € 5,- und € 3,-
an der Tageskasse und an der Konzertkasse Gerdes

BARTELS NOTEN
Bremen & Hamburg

Buch und Musik

**Die Fachgeschäfte für Noten, Bücher,
musikalisches Zubehör und Geschenke**

**Nutzen Sie den Bartels - Schnellversand -
schnell, preiswert und bequem.**

*Bremen · Wachtstr. 18 · Fon: 04 21 / 335 115
Hamburg · Große Theaterstraße 43 · Fon: 040 / 29 81 01 11
info@bartelsnoten.de · www.bartelsnoten.de*

HAMBURGER NACHRICHTEN ZUM 47. LANDESWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“ 2010



JUGEND MUSIZIERT

Wettbewerbe für das instrumentale und vokale Musizieren unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

47. HAMBURGER WETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“ IN ZAHLEN

Für den Hamburger Landeswettbewerb haben sich in den drei Regionalwettbewerben HH-Ost, HH-Nord und HH-Süd/West 204 WertungsteilnehmerInnen qualifiziert.

In den Solowertungen Streichinstrumente, Akkordeon, Schlagzeug und Gesang (Pop) spielen 66 TeilnehmerInnen und in den Ensemblewertungen Duo: Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und Alte Musik spielen 123 TeilnehmerInnen in 48 Wertungen. Besonders freuen wir uns auch wieder über 13 jugendliche Klavierbegleiter.

Insgesamt hören wir in den Wertungsräumen Forum, Orchesterstudio, Mendelssohn-Saal und Alte Bibliothek über 31 Stunden Musik!

JUGEND MUSIZIERT ALS BESONDERE LERNLEISTUNG

Auch in diesem Jahr gibt es wieder 8 Anmeldungen, um das Wertungsspiel im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ als Besondere Lernleistung in die Abiturnote ein-

zubringen. Zur Information an dieser Stelle nochmals den Text der Vereinbarung:

„Empfehlung zur Abnahme der Besonderen Lernleistung Jugend musiziert

Die Behörde für Bildung und Sport des Landes Hamburg hat im August 2003 Erläuterungen zur Besonderen Lernleistung gemäß Verordnung zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in der Fassung vom 22.07.2003 und der Beschlüsse der Kultusministerkonferenz „Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Musik ... in der Fassung vom 17.11.2005“ herausgegeben.

Darin ist auch der Schülerwettbewerb Jugend musiziert als mögliche Besondere Lernleistung subsummiert.

In Absprache zwischen dem Landesausschuss Jugend musiziert Hamburg und dem Fachreferenten Musik der Behörde für Bildung und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

Der Schüler / die Schülerin teilt unmittelbar nach dem Regionalwettbewerb Jugend musiziert der Schule mit, dass er / sie die Teilnahme am Landeswettbewerb als Besondere

Lernleistung einbringen will. Eine Urkunde des Regionalwettbewerbs mit der Bewertung 1. Preis mit der Weiterleitung zum Landeswettbewerb kann vorgelegt werden. Gleichzeitig ist der Schule der Termin des Landeswettbewerbs mitzuteilen.

Auf einem entsprechenden Vordruck bestätigt die Schule die Kenntnisaufnahme und teilt Jugend musiziert die die Besondere Lernleistung betreuende Lehrkraft mit. Die betreuende Lehrkraft setzt sich spätestens 4 Wochen vor dem Landeswettbewerb mit dem Landesausschuss in Verbindung.

Ein Mitglied der die Besondere Lernleistung bewertenden Prüfungskommission der Schule oder im Verhinderungsfalle der / die Vorsitzende des Landesausschusses Jugend musiziert Hamburg nimmt als Zuhörer am Wertungsspiel des Landeswettbewerbs teil, da allein dieses für die Zensurierung des praktischen Teils der Besonderen Lernleistung maßgebend ist.

Die betreuende Lehrkraft erhält die Möglichkeit, an dem Beratungsgespräch mit der Jury teilzunehmen, das Jugend musiziert den Wettbewerbsteilnehmern nach dem Wertungsspiel anbietet. Danach steht die Jury der betreuenden Lehrkraft auch alleine für ein Gespräch zur

Verfügung, bei dem sie eine Benotungsempfehlung geben kann.

Die betreuende Lehrkraft unterliegt nach dem Gespräch der Verschwiegenheitspflicht wie auch die Jury, mit Ausnahme gegenüber der Abiturprüfungskommission der jeweiligen Schule.

Die Zensurierung der Besonderen Lernleistung geschieht allein durch den Bewertungsausschuss der Schule (vgl. APO-AH, § 4, Abs.3). Es erscheint dennoch sinnvoll, dass sich die Zensurengabe an der Jurybewertung orientiert. Dazu der Umrechnungsschlüssel als Anlage.

Da die Bewertung der Besonderen Lernleistung im Wesentlichen auf der künstlerischen Leistung beruhen soll, schlägt der Landesausschuss Jugend musiziert Hamburg vor, den künstlerischen Anteil im Verhältnis zur Dokumentation und dem Kolloquium mit 50% zu bewerten. "

Den vollständigen Wortlaut könnt Ihr anfordern beim Landesausschuss Jugend musiziert Hamburg.

Infos zum praktischen Teil gibt es beim Landesausschuss Hamburg, für den theoretischen Teil beim Musikreferenten der BSB, Herrn Theodor Huß, Landesinstitut, Hartsprung 23, 22529 Hamburg, Tel: 42801-26 35.

„JUGEND MUSIZIERT“ UND DIE „OSCAR UND VERA RITTER-STIFTUNG“

Seit Anfang 1970 bietet die „Oscar und Vera Ritter-Stiftung“ „Jugend musiziert“-Preisträgern die Möglichkeit, jeweils im festlichen Adventskonzert im Dezember im Großen Mozart-Saal in der Moorweidenstraße zu konzertieren.

Neben der bereits langjährig bestehenden Förderung des Hamburger Kammermusik-Förderkurses stellt die „Oscar und Vera Ritter-Stiftung“ zum Landeswettbewerb 2010 wieder drei großzügige Stipendien für BundeswettbewerbsteilnehmerInnen aus Hamburg zur Verfügung.

TRÜBGER-KLASSIK-PREIS

Am 3. April 2009 fand das Wertungskonzert für den Trübger-Klassik-Preis im Pianosaal Trübger statt. Vor vollbesetzter Saal eroberten sich Verena Chen / Robin Giesbrecht und Jakob Brückner / Marc A. Thomsen die begehrte Auszeichnung. Den GewinnerInnen herzlichen Glückwunsch und an Frau Yvonne Trübger ein großes Dankeschön für ihre treue Begleitung von „Jugend musiziert“ Hamburg.

In diesem Jahr findet das Wertungskonzert am 26. März um 19 Uhr statt.

KOOPERATION MIT DER KUNSTSTÄTTE BOSSARD

Auf dem beeindruckenden Gelände der ‚Kunststätte Johann und Jutta Bossard‘ in Jesteburg mit der außerordentlichen Architektur und Innenraumgestaltung wird auch in diesem Jahr wieder ein Dreiländer-Konzert mit LandeswettbewerbspreisträgerInnen aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein stattfinden, und zwar am 9. Mai um 14 Uhr.

„JUGEND KULTURELL“ UND „JUGEND MUSIZIERT“

Die HypoVereinsbank bietet seit 29 Jahren jungen Musikern, Kabarettisten, Schauspielern, Autoren und Filmern in ihrer regelmäßigen Veranstaltungsreihe „Jugend Kulturrell“ ein Auftrittsforum.

Wir freuen uns, dass auch „Jugend musiziert“-Preisträger in dieser professionellen Veranstaltungsreihe ihr Können präsentieren.

Im Dezember 2009 fand in St. Katharinen wieder das festliche Adventskonzert in Kooperation mit dem Hamburger Knabenchor statt. Auch 2010 werden Hamburger „Jugend musiziert“-Preisträger hier wieder ihr Können unter Beweis stellen können.

TALENTE FÖRDERN, PATE WERDEN!

Wir suchen: einen Menschen auf den Verlass ist, herzlich und einfühlsam, großzügig und verständnisvoll. Konzertinteressiert, schöne Töne liebend und von der Notwendigkeit sozialen Engagements überzeugt. Kindern und Jugendlichen zugewandt, der meint, dass ihnen eine Lobby fehlt und daher private Initiative unerlässlich ist. Wenn Sie meinen, dass dieses auf Sie zutrifft, würden wir Sie sehr gern kennenlernen: Wir würden Ihnen erklären, dass wir junge musikalische Talente unterstützen, die finanzielle Hilfe brauchen und dass wir wissen: Je talentierter und fleißiger sie sind, umso kostspieliger wird es und dass es wahr ist, dass Eltern da ziemlich bald an den Rand ihrer finanziellen Möglichkeiten kommen. Und weil wir nicht wollen, dass Musizieren ein Privileg ist, würden wir Ihnen dann rundheraus erklären, dass wir dringend Paten suchen, die einem Kind helfen, seinen musikalischen Weg zu gehen.

Nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf: Wir suchen **Sie!** Tel: 040 4133 8533, mail: info@jumufh.de, www.jumufh.de. Der Förderverein wird unterstützt von der Berenberg Bank, der Friedel und Walter Hoyer

Stiftung, der Hans-Kauffmann-Stiftung, der Kulturbehörde Hamburg, Familie Dr.h.c.Marcks, der Oscar und Vera Ritter-Stiftung und der Carl-Toepper-Stiftung.
F Ö R D E R V E R E I N
Jugend musiziert
H A M B U R G e.V.

CARL-TOEPFER-STIFTUNG

Wir danken der Carl-Toepper-Stiftung ganz herzlich für die langjährige Unterstützung von „Jugend musiziert“. Durch die schönen Konzerte im Lichtwarksaal können die jungen MusikerInnen vielfältige Ensemble- und Auftrittserfahrung sammeln.

JUMU UND SCHLOSS CLEMENSWERTH

„Jugend musiziert“ gestaltet auf Einladung des Museumsdirektors am 9. Mai im ‚Emslandmuseum Schloss Clemenswerth‘ in Sögel ein festliches Konzert. Einen (Wochenend-) Ausflug zu dieser schönen spätbarocken Schlossanlage solltet Ihr unbedingt einplanen – vielleicht sogar verbinden mit einem Abstecher zu den imposanten Rhododendronparks um Westerstedde.



STEINWAY - HAUS HAMBURG

WILLKOMMEN IN DER STEINWAY FAMILIE.

Die „Family of Steinway Designed Pianos“ erfüllt Ihre höchsten Ansprüche in jeder Klasse zu einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Als Einstieg in die Steinway Familie bietet die Marke ESSEX Spielgenuss und das Know-how von Steinway & Sons zu einem wirklich attraktiven Preis. Ein BOSTON Piano ist ideal für den gehobenen Anspruch und – nach einem STEINWAY – die erste Wahl für alle ambitionierten Pianisten. Den Maßstab für Virtuosität und Spielvergnügen finden Sie – natürlich – mit einem einzigartigen STEINWAY.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an unter 040 – 85 39 13 00 oder senden Sie uns eine E-Mail an beratung@steinway-hamburg.de.



**Wir wünschen allen
Wettbewerbsteilnehmern
viel Glück und Erfolg!**

Boston
PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS®


STEINWAY & SONS

Essex
PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS®

VERANSTALTUNGEN MIT „JUGEND MUSIZIERT“-TEILNEHMERN

MÄRZ 2010

- 6./7. März ab 9 Uhr **47. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Hamburg 2010**
Hochschule für Musik und Theater, Harvestehuder Weg 12, HH
26. März 19 Uhr Wertungskonzert **Trübger-Klassik-Preis**
Pianohaus Trübger, Schanzenstraße 117, HH

APRIL 2010

18. April **11 Uhr Konzert der Preisträger**
des 47. Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ 2010
Forum, Hochschule für Musik und Theater, Harvestehuder Weg 12, HH
29. April Preisverleihung Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Landesinstitut

MAI 2010

4. Mai 18 Uhr „Jugend musiziert“ im Konzert, Carl-Toepfer-Stiftung,
Lichtwerksaal, Neanderstr. 22, HH
6. Mai 18 Uhr „Jugend musiziert“ im Konzert, Augustinum, Neumühlen 37, HH
9. Mai 14 Uhr „Jugend musiziert“ im Emslandmuseum Schloss Clemenswerth,
49751 Sögel
9. Mai 14 Uhr Dreiländer - Konzert, Kunststätte Bossard, Jesteburg
10. Mai Preisverleihung „Europäischer Wettbewerb“, Rathaus HH
21. - 29. Mai **Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, Lübeck**

JUNI 2010

18. Juni Tag der Musik: „Jugend musiziert“ in der Haspa
19. Juni 16 Uhr **Vierländer - Konzert** in Rostock, Musikhochschule, Katharinen Saal

DEZEMBER 2010

1. Dezember Preisträgerkonzert „Jugend kulturell“,
St. Katharinen, Katharinenkirchhof, HH
14. Dezember 19:30 Uhr Preisträgerkonzert Oscar und Vera Ritter-Stiftung,
Moorweidenstr. 36, HH

JANUAR 2011

- 29./30. Januar voraussichtlich Hamburger Regionalwettbewerbe
„Jugend musiziert“ Nord und Ost

FEBRUAR 2011

- 5./6. Februar voraussichtlich Hamburger Regionalwettbewerb
„Jugend musiziert“ Süd/West

APRIL 2011

1. - 3. April voraussichtlich 48. Landeswettbewerb
„Jugend musiziert“ Hamburg 2011

Änderungen vorbehalten



JUGEND MUSIZIERT

„JUGEND MUSIZIERT“ BUNDESPREISTRÄGER AUF NDR KULTUR

Die vier Bundesländer Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein veranstalten am 19. Juni um 16 Uhr im Katharinen-Saal der Musikhochschule Rostock das „Vierländer-Konzert“ mit Bundespreisträgern. NDR Kultur wird das Konzert mitschneiden und zu einem späteren Zeitpunkt senden.

Informationen: Landesausschuss „Jugend musiziert“, Mittelweg 42, 20148 Hamburg
Tel. 040-42801-4151, Mail: jugendmusiziert-landesausschuss@bsb.hamburg.de



Jugend musiziert

DER KONZERT PREISTRÄGER

**47. LANDESWETTBEWERB
HAMBURG 2010**

**MIT ÜBERREICHUNG DER URKUNDEN
UND SONDERPREISE DURCH DIE
2. BÜRGERMEISTERIN CHRISTA GOETSCH**

**SONNTAG
18.4.
11:00 UHR**

**HOCHSCHULE FÜR
MUSIK UND THEATER**

Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg

EINTRITTSKARTEN

**€ 5,- (Schüler und Studenten € 3,-)
bei der Konzertkasse Gerdes,
Rothenbaumchaussee 77,
und an der Tageskasse**

WEITERES KONZERT:

26. März 2010 19:00 UHR

TRÜBGER-KLASSIK-PREIS

Wertungskonzert, Pianohaus Trübger, Schanzenstraße 117, HH

**VERANSTALTER
Jugend musiziert
Hamburg e.V.**

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



**Behörde für Schule und Berufsbildung
der Freien und Hansestadt Hamburg**



**hochschule für
musik und theater
hamburg**